Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 2 (1916)

Heft: 31

Artikel: Lichtbilder

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-533001

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

konnte das Töchterinstitut im Oktober letten Jahres auf eine 50-jährige Tätigkeit zurückblicken und heute weist das Mutterhaus Heiligkreuz eine ganze Reihe Filialen auf. —

Institut Menzingen. Sobere Mädchenschule und Lehrerinnen-Seminar.

52. Jahresbericht 1915/16.

Die Schülerinnenzahl von 304 Schweizerinnen und 76 Ausländerinnen versteilte sich auf die beiden Abteilungen so, daß auf das Pensionat (3 Vorkurse, 4 Klassen Realschule, 2-jähriger Handelskurs und Haushaltungskurs) 211 Zöglinge, auf das Seminar 169 Zöglinge entsielen. Das Pensionat beginnt das neue Schulsahr am 13. Oklober; das Seminar am 10. Oktober, das 2. Semester, da das Schuljahr jest mit Frühling anfängt. — Den Jahresbericht eröffnet ein kurzer, aber warmer Nachruf auf den langjährigen Spiritual des Hauses, den am 6. Dezletten Jahres dort verstorbenen P. Wilhelm Sidler O. S. B., indem er ihn als Lehrer, Gelehrten und Praktiker, als Prediger, als Mann tieser Perzensgüte, schlichter Einsachseit und als Mann des Gebetes schildert, dem Dankbarkeit und Verehrung ein beide Teile ehrendes Denkwort gewidmet.

Lichtbilder.

In Rr. 25 der "Schweizer-Schule" wünscht ein Fragesteller die Ansicht von Rollegen über die Einräumung eines eigenen Lichtbilderzimmers zum 3weck von Lichtbilderunterricht in den Fächern, die viel Anschauung erfordern. tennen eine Anstalt, an der schon seit langem die Realisierung dieser Idee besproden wurde. Wenn an der betreffenden Lehranstalt die Idee noch nicht in allweg verwirklicht murde, so hat es seinen Grund nicht darin, daß man nicht ganz und aar für dieselbe mare, sondern nur in der finanziellen Schwierigkeit, indem man namentlich für naturwissenschaftlichen Unterricht auch einen Kinematographen anschaffen möchte, der sich leicht mit dem Projektionsapparat vereinigen ließe. Indes werden an der betreffenden Lehranstalt schon jest in mehreren Fächern Projekti= onsapparate benütt und wie wir gehört, nicht zum Nachteile der intellektuellen Entwicklung, vielmehr im Interesse einer bessern Auffassung bes Anschauungsgegen-All unsere Erkenntnis beginnt ja mit dem Sinne. Je vollkommener an und für sich die sinnliche Erkenntnis, desto leichter die geistige. Allerdings muß der Lehrer die Anschauung nicht als Ziel, sondern nur als Mittel benuten; er muß an hand bes Bilbes das Geset erklären, von den Schülern benselben Denkprozeß verlangen, und so ist es nicht anders möglich, als daß der Anschauungs= unterricht in den genannten Fächern ein treffliches Mittel ist zur weitern und gründlichen Bilbung der jungen Leute. Man muß sich nicht durch Migbräuche, wie sie mit allen irdischen Dingen und Einrichtungen getrieben werden können. von der Benutung eines an und für sich richtigen Mittels abwendig machen lassen. sondern sei bestrebt, den Migbräuchen vorzubeugen, das Mittel richtig zu gebrauchen. Wir wünschten jeder Anstalt ein eigenes Lichtbildzimmer, reiches Anschauunasmaterial, aute Apparate und vor allem Lehrer, welche die Anschauung nicht als Endziel, sondern nur als Mittel zur intellektuellen Bilbung betrachten und verarbeiten.

Lehrererezitien.

Auf die bevorstehenden hl. Exerzitien machen wir die verehrte Lehrerschaft nochmals aufmerksam. Dieselben beginnen am 7. August. Montag abends und schließen am 11. August, Freitag morgens.

Mögen recht viele Teilnehmer diese schöne Gnadenzeit benüten.

Anfragen und Anmelbungen find zu richten an die

Direktion des St. Josefshauses Wolhusen.

Lehrerzimmer.

Die Einführung der öftern und täglichen Kommunion hat das Erscheinen vieler Kommuniongebetbücher zur Folge gehabt. Für Kinder, die öfters, ja taglich kommunizieren, ist ein Gebetbuch mit einfachen, abwechslungsreichen Kommunionandachten fast eine Notwendigkeit. Ich möchte deshalb anfragen: welche Rommunionbüchlein find besonders zu empfehlen:

- 1. Für Schultinder, die öfters in der Woche tommunizieren.
- 2. Für Benfionatstöchter, die die Brimarschule absolviert haben.
- R. A. Auf Ihre Anfrage kann ich Ihnen mitteilen, daß die nächsten Lehrerererzitien in Wolhusen (7.-11. August) von Sh. P. Bius Suter O. M. Cap. ehemaligem Brofessor am Kollegium St. Fibelis in Stans, gehalten werden.

Rorrettur! Im Artikel: "Wie erzielt man eine lautreine Aussprache des Schriftbeutschen" in Rr. 29, Seite 447, soll es in der sechsunterften Zeile heißen: 2. c ift bald = ts (ftatt ts).

Reise-Legitimationskarten sind zu haben bei Lehrer Aldmanden in Bug.

Berantwortlicher herausgeber: Berein tatholischer Lehrer und Schulmanner ber Schweiz.

Druck und Berfand burch Eberle & Ridenbach, Berleger in Einsiedeln. Inferatenannahme durch die Bublicitas A.= 6. (Haasenstein & Bogler) Luzern.

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei ber Post bestellt Fr. 5.70 (Aussand Bortozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Rrankenkaffe des Bereins katholifcher Lehrer und Schulmanner der Schweiz. Berbandspräsident: Berbandstaffier:

J. Deich, Lehrer, St. Fiben.

A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Cöchterinstitut und Lehrinnenseminar "Seiligkreuz"

Cham, Kanton Zug.

Das Institut umfaßt einen Borkurs für frembsprachige Böglinge, eine zweitlassige Realschule, einen Sandelskurs (zur staatl. Diplomprüsung 2 Jahre ersorderlich), ein Lehrerinnenseminar mit 4 Jahrestursen, einen Arbeitslehrerinnenkurs von einem Jahr und eine Saushaltungsschule mit verschiedenen Fachkursen z. B. für Rochen, Beignähen, Rleidermachen 2c.

Beginn bes nächsten Semesters 10. Ottober. Um Prospette wende

man fich an die Direttion.

Ginen Dienst für unlere Sache tun Sie, wenn Sie

für Ihre Korrespon= denzen Postkarten mit Reklame-Text auf unser Blatt verwenden. Solche Karten à 5 Rp. sind er= hältlich von der Geschäftsstelle der "Schweizer=Schule".